

Praxishilfe zum Kurzfilm: „demenz balance-Modell©“

Gefördert durch:



Fachlich begleitet durch:



Begleitet durch:

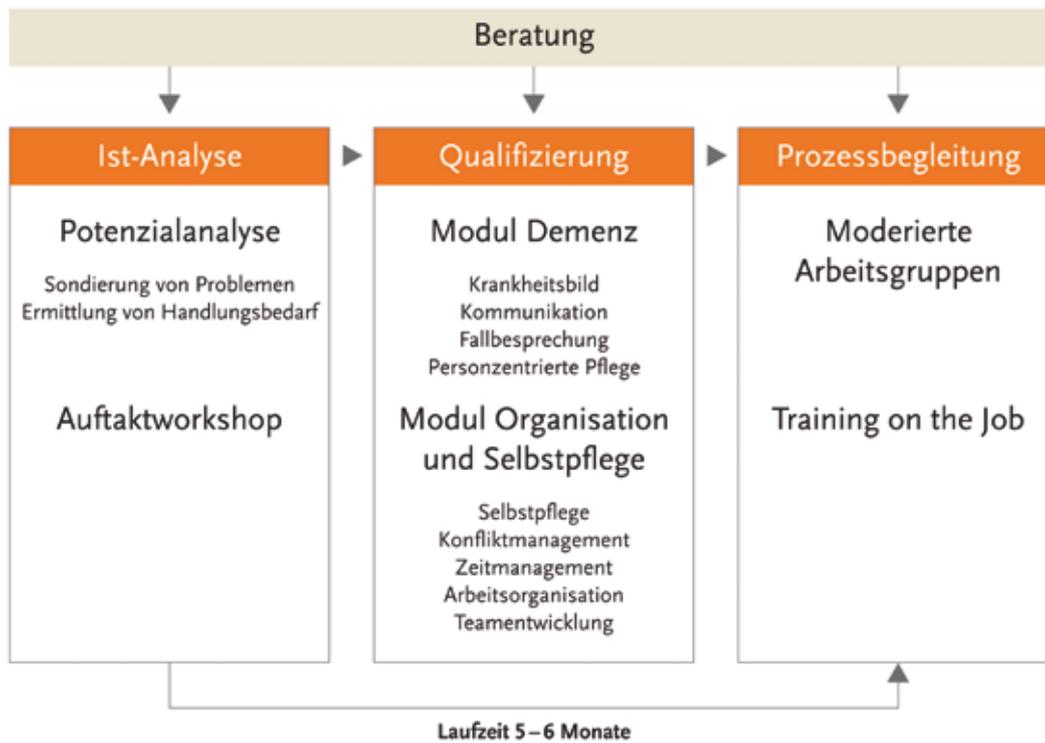


Projektdurchführung:



Modellprojekt DemOS: Qualifizierung „demenz balance-Modell ©“

Im Rahmen des Modellprojekts DemOS (Demenz – Organisation – Selbstpflege) wurde ein Interventionsprogramm entwickelt, das drei Bausteine umfasst: **Ist-Analyse, Qualifizierung und Prozessbegleitung.**



Die Themenschwerpunkte für den Baustein Qualifizierung wurden von den Mitarbeiter/-innen mit Ausnahme des „demenz balance-Modells©“ beim Auftaktworkshop ausgewählt. In Kombination mit der Vermittlung von Grundlagenwissen wurde dieses Qualifizierungsmodul in allen Einrichtungen durchgeführt.

Gefördert durch:



Fachlich begleitet durch:



Begleitet durch:



Projektdurchführung:





Rahmenbedingungen und Hintergrund der Lernbegleitung

Teilnehmergruppe:

max. 15 Teilnehmer/-innen

Turnus:

1 x Monat ganztags

Umfang:

5–6 Tagesfortbildungen

Moderation:

AG-Leitung oder externe Trainer

Ergebnis:

Protokoll und kleine Praxisaufträge für Teilnehmer/-innen

Analyse der Ausgangssituation und Workshop

Für die Analyse der Ausgangssituation wurden Basisdaten erhoben, um die Potenziale der Einrichtung zu erfassen und den bestehenden Handlungsbedarf zu ermitteln. Die Ergebnisse wurden gemeinsam mit den Beteiligten reflektiert. In einem Diskussions- und Aushandlungsprozess wurden dann die Schwerpunkte maßgeschneidert für die Lernbegleitung festgelegt.

Qualifizierung und Lernbegleitung

Folgende Themen wurden im Bereich Demenz ausgewählt:

- „demenz balance-Modell©“
- demenzspezifisches Fachwissen
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Biographiearbeit und Erinnerungspflege
- Milieuthherapie
- Bewegungsförderung und Aktivierung
- Sexualität und Demenz

Im Bereich Selbstpflege wurden folgende Themen favorisiert:

- Teamzusammenarbeit
- Anti-Stressprogramm
- Achtsamkeit

Themen, die im Bereich Organisation angesiedelt sind, wurden der **Prozessbegleitung** zugeordnet und in den Arbeitsgruppen bearbeitet.

Die Teilnahme an den Tagesfortbildungen und in den Arbeitsgruppen wurde selbstverständlich als Arbeitszeit angerechnet.

Gefördert durch:



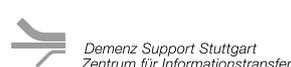
Fachlich begleitet durch:



Begleitet durch:



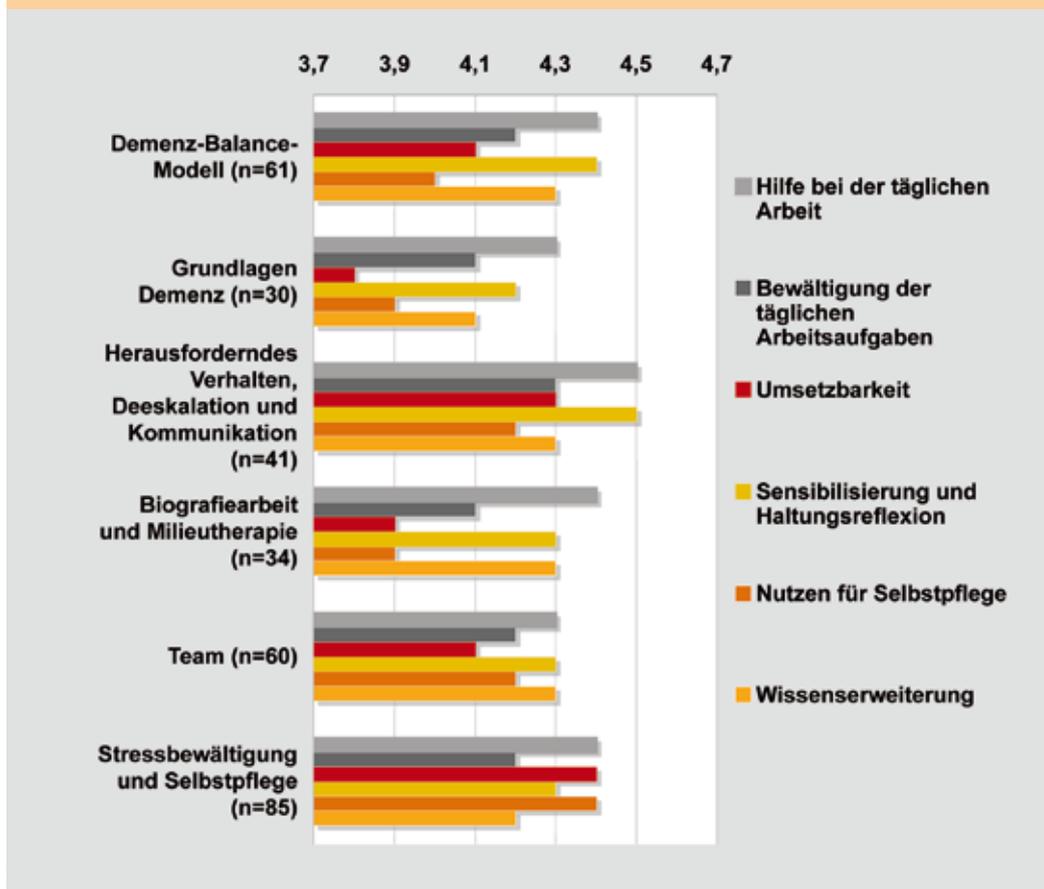
Projektdurchführung:



Evaluation der Qualifizierungsthemen

Die wissenschaftliche Evaluation der **Qualifizierungsthemen** belegt, dass das „demenz balance-Modell©“ seine Stärken im Bereich „Hilfe bei der täglichen Arbeit“ und im Bereich „Sensibilisierung und Handlungsreflexion“ hat.

Bewertung der einzelnen Qualifizierungsthemen durch die teilnehmenden Mitarbeiter/-innen



Gefördert durch:



Fachlich begleitet durch:



Begleitet durch:



Projektdurchführung:





Information über das „demenz balance-Modell©“

Das „demenz balance-Modell©“ wurde von Barbara Klee-Reiter entwickelt. Es handelt sich um eine Methode, die Teilnehmer/-innen die Erfahrung von Verlusten ermöglicht und dadurch einen Einblick in die Innenwelt von Menschen mit Demenz vermittelt. Das Modell fußt auf dem personenzentrierten Verständnis von Demenz. Ziel der Arbeit mit dem „demenz balance-Modell©“ ist es, die Empathie und Feinfühligkeit für die Gefühle und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu erhöhen und im Austausch mit anderen die Selbst- und Sozialkompetenz zu erweitern.

Erfahrungsspektrum für Teilnehmer/-innen:

- Einblick in die Innenwelt von Menschen mit Demenz durch kontrolliert inszenierte existenzielle Verluste.
- Die Möglichkeit, Gefühle und Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Demenz nachzuempfinden.
- Die eigene Handlungskompetenz in der Arbeit mit Menschen mit Demenz erweitern.

Gefördert durch:



Fachlich begleitet durch:



Begleitet durch:



Projektdurchführung:



Literatur

Jonas, I. (2011): Wenn die Welt abhanden kommt. In: *Altenpflege* 36(6), 36–37

Seiler, M.; Kuhn, C. (2012): *DemOS punktet bei Pflegenden*. Stuttgart: Demenz Support Stuttgart gGmbH. Download unter: www.modellprojekt-demos.de/fileadmin/user_upload/MSCK_DemOS_punktet_mit_Logo.pdf

Links

www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege

www.bgw.de

www.inqa.de

www.modellprojekt-demos.de

www.perspektive-demenz.de

Das Modellprojekt DemOS wurde vom 16.11.2009 bis zum 15.11.2012 von Demenz Support Stuttgart gGmbH im Rahmen des Förderschwerpunkts Demografischer Wandel in der Pflege durchgeführt. Es wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert, von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) fachlich begleitet und von der Gesellschaft für soziale Unternehmensplanung mbH (gsub) unterstützt.

Kontakt

Demenz Support Stuttgart gGmbH | Zentrum für Informationstransfer
Hölderlinstraße 4 | 70174 Stuttgart | Telefon +49 711 99787-10 | Telefax +49 711 99787-29
redaktion@demenz-support.de | www.demenz-support.de

Fotografie: Klaus Mellenthin
Illustration: Magdalena Czolnowska
© Demenz Support Stuttgart gGmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fachlich begleitet durch:



Begleitet durch:



Projektdurchführung:

